

FAIR IST MEHR



Das Siegel
für Fairen Handel.

Das Fairtrade-Siegel steht weltweit für Produkte aus den Regionen des Südens, die nach internationalen Fairtrade-Standards umweltschonend produziert und fair gehandelt werden. Über sechs Millionen Kleinbäuerinnen, Kleinbauern, Arbeiterinnen und Arbeiter mit ihren Familien in über 60 Ländern in Lateinamerika, Afrika und Asien profitieren bereits vom Fairen Handel. So baut Fairtrade eine Brücke zwischen den Produzenten und den Konsumenten.

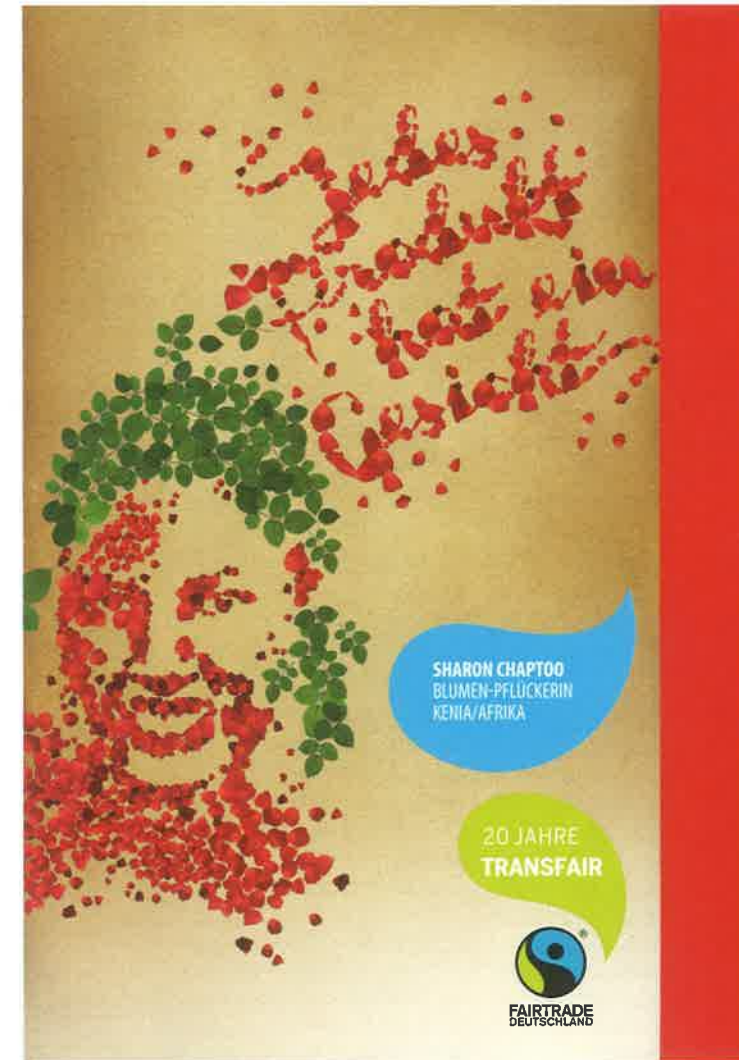
Seit 1992 zeichnet der gemeinnützige Verein TransFair e.V. Produkte in Deutschland aus, die nach den internationalen Standards des Fairen Handels hergestellt wurden, und arbeitet eng mit engagierten Lizenznehmern zusammen. Rund 180 deutsche Unternehmen sind bereits Partner von Fairtrade und bieten rund 2.000 Fairtrade-gesiegelte Produkte an. Sie sind in etwa 33.000 Supermärkten, 3.000 Fachgeschäften und 18.000 gastronomischen Betrieben erhältlich. Der größte unabhängige Sozialzertifizierer weltweit, die FLO-CERT GmbH mit Sitz in Bonn, prüft, ob die Produkte die Fairtrade-Standards erfüllen. Fairer Handel lohnt sich für alle Beteiligten.

DIE FAIRTRADE-STANDARDS FÜR BLUMEN UND PFLANZEN

Die internationalen Fairtrade-Standards umfassen:

- Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit
- Zahlung einer Fairtrade-Prämie in Höhe von zehn Prozent des Einkaufspreises, den der Importeur zahlt, zur Verwendung in Gemeinschaftsprojekten
- Geregelt Arbeitszeit und vereinbarte Sozialleistungen für Beschäftigte
- Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit: beschränkter Gebrauch von Agrochemikalien und Verbot von hochgiftigen Pestiziden
- Förderung des Umweltschutzes durch nachhaltige Wirtschaftsweise

Die Einhaltung dieser Fairtrade-Standards über die gesamte Lieferkette wird regelmäßig durch Inspektoren der FLO-CERT GmbH kontrolliert.



Sharon Chaptoo: „Mein jüngstes Kind wird in die Kindertagesstätte gehen, die gerade mit Hilfe der Gelder aus der Fairtrade-Prämie gebaut wird.“

Erfahren Sie mehr über Sharon und den Fairen Handel:
www.fairtrade-deutschland.de

BLUMEN UND PFLANZEN FÜR MEHR FAIRNESS

Deutschland ist ein Land von Blumenliebhabern, doch die wenigsten Blumen stammen aus heimischen Gärtnereien. Zwei Drittel werden importiert, bei den Rosen sind es sogar 80 Prozent. Ein Großteil dieser Blumen und Pflanzen stammt aus Ländern wie Kenia und Tansania in Afrika sowie Ecuador in Südamerika. Die meisten Beschäftigten in der Blumenindustrie haben dort mit niedrigen Löhnen, mangelndem Arbeits- und Gesundheitsschutz und Diskriminierung zu kämpfen. Auf Fairtrade-zertifizierten Rosenfarmen gelten klar definierte Standards, die die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen verbessern.

Fairtrade. Für Mensch und Umwelt

Viele konventionell angebaute Blumen erreichen Europa über die niederländische Pflanzenbörse. Fairtrade-gesiegelte Ware dagegen kommt ohne Umwege direkt nach Deutschland. Sorgfältige Pflege und kurze Wege heben das Qualitätsniveau der Blumen, die dadurch besonders lange blühen. Trotz Luftfrachttransport weisen Fairtrade-Blumen eine wesentlich günstigere Energiebilanz auf als Blumen aus Europa. Durch das wärmere Klima in Ostafrika und Südamerika kann auf die Beheizung und Beleuchtung der Gewächshäuser verzichtet werden. Dank strenger Umweltauflagen sind die Fairtrade-Blumen und -Pflanzen zudem weniger mit Pestizidrückständen behaftet als konventionell erzeugte Ware. Das heißt: Fairtrade-Blumen sind nicht nur von vorzüglicher Qualität – sie sind auch ökologisch die bessere Alternative.

WOHER KOMMEN DIE BLUMEN?



Hinter allen Fairtrade-Produkten stehen Menschen und ihre Geschichten: Mit dem Fairtrade-Code werden Sie virtuell sofort mit der Blumenfarm verknüpft, von der Ihre Fairtrade-Blumen stammen. Den Fairtrade-Code finden Sie in Ihrem Blumenstrauß auf einem Etikett an einer der Blumen. Wenn Sie diesen Code eingeben, erfahren Sie, was der Faire Handel direkt vor Ort in den Anbauländern bewirkt!

www.fairtrade-deutschland.de

Wo finden Sie Fairtrade-Blumen oder -Pflanzen?

Der Blumen-Finder auf unserer Website zeigt Ihnen eine Verkaufsstelle in Ihrer Nähe, die Fairtrade-Blumen anbietet.

Bildquellen: Linus Hallgren (Titel), TransFair e.V. (Seite 1), Omniflora (Innenseite links oben), Didier Gentilhomme (Innenseite links unten)



www.fairtrade-deutschland.de

[facebook.com/fairtrade-deutschland](https://www.facebook.com/fairtrade-deutschland)

TransFair e.V.
Remigiusstraße 21, 50937 Köln

Tel.: +49 2 21 94 20 40-0
Fax: +49 2 21 94 20 40-40

E-Mail: info@fairtrade-deutschland.de

V.i.S.d.P.: Dieter Overath, Geschäftsführer



FAIRTRADE-BLUMEN UND -PFLANZEN

